



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2026

Freitag, den 08. Mai 2026

Nummer 19

ERFOLGREICHES MAIBAUMSTELLEN IN NIEDERWANGEN



In Niederwangen wurde auch in diesem Jahr der Maibaum traditionell per Hand mit Schwalben gestellt und mit einem schönen Fest umrahmt.

Bei bestem Wetter kamen zahlreiche Besucher, um das Aufrichten des festlich geschmückten Baumes mitzuerleben.

Vielen Dank dem Heimatverein, dem Maibaum-Team, der Musikkapelle und an alle, die dabei mitgeholfen haben, dass dieses tolle Fest stattfinden konnte!



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 08.05.2026

Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 940087

Samstag, 09.05.2026

St. Gallus-Apotheke Grünkraut, Bodnegger Str. 4,
88287 Grünkraut, Tel.: 0751 / 791220

Sonntag, 10.05.2026

Apotheke im alten Bahnhof, Bodenseestr. 30,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 275312

Montag, 11.05.2026

Löwen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 1,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 5951

Dienstag, 12.05.2026

Schloss-Apotheke Tett nang, Karlstr. 14,
88069 Tett nang, Tel.: 07542 / 93750

Mittwoch, 13.05.2026

Staufen Apotheke Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 93 10 77

Donnerstag, 14.05.2026

Berg-Apotheke, Bahnhofstr. 2 A,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 3404

Freitag, 15.05.2026

Kloster-Apotheke Isny, Wassertorstr. 5,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 975560

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Urlaubszeit – Reisezeit

Bitte denken Sie rechtzeitig an die Beantragung Ihrer Ausweisdokumente. Die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis kann bis zu 4 Wochen in Anspruch nehmen, beim Reisepass müssen Sie mit einer Lieferzeit von 4-6 Wochen rechnen. Erfahrungsgemäß verlängern sich die Produktionszeiten zu den Hauptreisezeiten.

Auch Kinder benötigen für Auslandsreisen ein Ausweisdokument. Je nach Reiseziel ist das entweder ein Personalausweis oder Reisepass. Bitte denken Sie daran, dass Dokumente ungültig sind, sobald eine eindeutige Identifizierung nicht mehr möglich ist.

Auskunft über die jeweiligen Einreisebestimmungen für alle Länder erhalten Sie unter der Homepage des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de

Bitte bringen Sie zur Beantragung Folgendes mit:

- Bisheriger Personalausweis oder Reisepass (Geburtsurkunde bei Erstantrag oder Verlust)
- Aktuelles digitales, biometrisches Passfoto in Form eines Data-Matrix-Codes
- Zustimmungserklärung bei Minderjährigen (Unterschrift beider Sorgeberechtigten)
- Antragsgebühr

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Ortsverwaltung: 07522 2501



Niederwanger WhatsApp-Kanal

Abonnieren Sie den Niederwanger WhatsApp-Kanal. Hier gibt es Infos und Wissenswertes rund um Niederwangen. Einfach den QR-Code scannen und dabei sein!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturstadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

**Zweckverband Neuravensburger
Wasserversorgungsgruppe****Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:**

Telefon 07528 - 920906

VEREINSNACHRICHTEN**Friedens- & Soldatenkameradschaft
Niederwangen**

gegr. 1874

**Einladung und Reiseprogramm zum Jahresausflug der
Friedens- und Soldatenkameradschaft Niederwangen**

Achtung: Es können sich alle Interessierte (Mitglieder oder die es noch werden wollen) anmelden. Aber aufgrund wiederkehrender, schwieriger Situation (Pandemie), behalten wir uns vor, im Interesse der Teilnehmer den Ausflug evtl. auch auszusetzen! Ihr werdet jedoch rechtzeitig informiert werden.

nach: Berchtesgadener Land – 3-Tagesausflug**Abfahrt: Freitag, den 10.07.26 um 5:30 Uhr****Rückkehr: Sonntag, den 12.07.26 nach Absprache****Abfahrt/Ankunft: Bushalteplatz in Niederwangen****1. Tag (10.07.2026):** Abfahrt: Niederwangen um 5:30 Uhr
Ankunft: Unterkunft um ca. 17:00 Uhr

Anreise über München – Salzburg – Ruhpolding – und besichtigen dort die Chiemgau-Arena. Während der rund zweistündigen Tour vermittelt Ihnen der Tour-Guide nicht nur einen tiefen und interessanten Einblick in die Welt des Biathlon-Sports, sondern fährt Sie ebenso an viele Orte in der Arena, die dem Besucher normalerweise nicht zugänglich sind. Weiterfahrt nach Berchtesgaden zum Kehlsteinhaus-Parkplatz. Die Weiterfahrt zum Kehlsteinhaus kann man nur mit speziellen Shuttle-Busse durchführen. Wenn wir dort oben ankommen ist auch eine Führung. Seit 1960 wird das Kehlsteinhaus vom Fremdenverkehrsverband des Berchtesgadener Landes verwaltet und von privaten Pächtern als Berggasthof geführt. Das wuchtige Bauwerk mit seinen meterdicken Grundmauern eröffnet dem Besucher einen überwältigenden Blick über das Berchtesgadener Land. Schon der Weg vom Parkplatz zum Kehlsteinhaus gestaltet sich zu einem Schauspiel besonderer Art. Anschließend besichtigen wir das DoKu-Zentrum Obersalzberg. Die neugestaltete Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen“ gewährt Besuchern einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Obersalzbergs und seiner Verbindung zu Adolf Hitler und dem Nationalsozialismus. Die Dokumentation Obersalzberg bietet an diesem historischen Ort die Möglichkeit, sich mit der Geschichte des Obersalzbergs und der Geschichte des Nationalsozialismus insgesamt auseinanderzusetzen. Die multimediale Ausstellung dokumentiert die Geschichte des Obersalzbergs in Verbindung mit der nationalsozialistischen Diktatur. Weiterfahrt zum Übernachten nach Anif. Abends ist gemütliches Beisammensein.

2. Tag (11.07.2026): Frühstück und Abfahrt nach Absprache
Abends: Aufenthalt in der Enzianhütte

Ausgeschlafen und gut gefrühstückt, so starten wir in den Tag. Wir fahren nach Schönau am Königsee. Nach der Ankunft besteigen wir eines der Elektroboote zu der Schifffahrt bis zum Südende des Sees. Hauptattraktion ist die Halbinsel St. Bartholom. Ein Landvorsprung, der sich am Fu. des kleinen Watzmann weit in den See einschiebt. Das architektonische Wahrzeichen des Königssees ist die Wallfahrtskapelle aus dem 12. Jahrhundert. Dort haben wir Gelegenheit zu wunderschö-

nen Spaziergängen oder Wanderungen und die Möglichkeit zum Mittagessen oder Kaffee trinken, da sich dort eine Gartenwirtschaft befindet. Die Rückfahrt ab St. Bartholom. nach Schönau kann sich dann Jeder selber einteilen. Am Nachmittag verlassen wir Berchtesgaden und fahren nach Anif zum Hotel. Hier kann sich Jeder etwas frisch machen oder umziehen. Anschließend geht es weiter zur „Enzianhütte“ (Trattberg 127, 5423 Taugl). Dort ist gemütliches Beisammensein in der urigen Hütte mit leckerem Essen für Alle.

3. Tag (12.07.2026): Frühstück und Abfahrt nach Absprache
Abendessen nach Vereinbarung im Bus

Nach dem reichhaltigen Frühstück fahren wir nach Bad Dürrenberg und besichtigen das Salzbergwerk. Dieses ist seit 1517 ununterbrochen in Betrieb. Bis 300 m unter der Talsohle sind im Bereich des Salzbergwerks Salzvorkommen nachgewiesen. Im Jahre 2007 erfuhr es eine Umgestaltung zum modernen Erlebnisbergwerk, einem der weltweit innovativsten Erlebniszentren des Salzabbaus. Mit der Eröffnung der fantastischen „Salz Zeit Reise“ ist es gelungen, das Salzbergwerk in die Zukunft zu führen, ohne auf Bewährtes und Liebgewonnenes wie die Rutsche, die Fahrt über den Spiegelsee oder die Einfahrt mit der Besucherbahn verzichten zu müssen. Wir sollten für die Besichtigung/Rundgang ca. 2,5 Stunden einplanen. Unser nächstes Ziel ist das Schloss Hellbrunn. Dort haben wir eine hoch interessante Führung durch Schloss Hellbrunn. Man weiß nie ganz genau, was einem in Hellbrunn erwartet. Aber eines ist sicher, langweilig wird es nie! Wasserautomaten, Grotten und heimtückische Spritzbrunnen sorgen seit über 400 Jahren für nasse, vor allem aber lachende Gesichter. Erkunden Sie Hellbrunn und begeben Sie sich auf eine unterhaltsame Zeitreise in die Epoche des Fürsterzbischofes Markus Sittikus. Danach treten wir die Heimfahrt an. Es geht auf direktem Weg über die Autobahn zurück in unsere Heimat. Im Raum Ammersee kehren wir noch zum Abendessen ein und lassen den Ausflug gemütlich ausklingen. Programmänderungen behalten wir uns vor.

Reiseleistungen der F&S-Kameradschaft:

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- Frühstück Snacks am Rastplatz
- 2x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- 1x Abendessen im Hotel
- 1x Abendessen auf der „Enzianhütte“ in Taugl
- Besichtigung der Chiemgauer-Arena
- Schifffahrt auf dem Königsee
- Auffahrt auf das Kehlsteinhaus
- Eintritt in das Doku-Zentrum
- Besichtigung der Salzwelten in Bad Dürrenheim
- Besichtigung von Schloss Hellbrunn mit Wasserspielen

Der Reisepreis ist als Selbstkostenpreis kalkuliert.

Reisepreis pro Person 449,00 € (Doppelzimmer)

Einzelzimmer-Zuschlag 90,00 € (für zwei Übernachtungen)

Bemerkung: Eine Reiserücktrittskosten-Versicherung kann nicht mehr über das Reisebusunternehmen abgeschlossen werden! Bitte privat Vorkehrungen treffen. Danke für Euer Verständnis.

Anmeldung bitte spät. bis 12.06.2026! Die Anmeldung kann telefonisch unter der Telefon-Nr. 0 75 22 / 7 09 11 03 (18:00 – 21:00 Uhr) bzw. unter der E-Mail-Adresse „FuS_Kameradschaft@web.de“ erfolgen.

Bitte überweisen Sie 4 Wochen vor Reiseantritt (spätestens Ende KW 25/2026), so dass noch ein Abgleich (Anmeldung / Überweisung) durchgeführt werden kann! Wir danken für Ihr Verständnis.

Überweisung an: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG, BIC: GENODES1LEU, IBAN: DE10 6509 1040 0134 3900 08, Verwendungszweck: FuS Jahresausflug



HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



Am Sonntag, den 17. Mai 2026 findet das Backhausfeschtle des Heimatvereins statt. Beginn ist um 11.00 Uhr. Das Backhaus ist angeheizt. Es gibt Mittagessen, Dinnete, Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung spielen die Musikkapelle Niederwangen und die Alphornbläser auf. Für die Kleinen gibt es ein Kinderprogramm. Der Erlös des Feschbles wird für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch Heimatverein Niederwangen e.V.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Chr. Himmelfahrt) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 13.05.2026

Abgabeschluss: 10.05.2026, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Musikkapelle Primisweiler

Primisweiler Fest

08. bis 10. Mai 2026 auf dem Festplatz in Rhein 44

Freitag, 08.05. 19 Uhr

Stimmungsabend mit den Kapellen Neukirch und Grünkraut

Samstag, 09.05. 17 Uhr

Feierabendhock mit den Original 4 lustigen fünf

Samstag, 09.05. 20 Uhr

Partynacht mit Hindervier

Sonntag, 10.05. 10 Uhr

Frühschoppen mit dem Bodensee Quintett

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Musikkapelle Primisweiler

Das Freibad Stefanshöhe ist wieder geöffnet

Das Team vom Wangener Freibad Stefanshöhe hat bereits seit 1. Mai 2026 seine Tore geöffnet.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 Uhr bis 20.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Kassenschluss ist jeweils um 20 Uhr, Badeschluss ist 20.15 Uhr.

Alle Infos auf www.stefanshoehe.de

Ehrenamtliche unterstützen das städtische Team beim Frühjahrsputz in der Altstadt

Jedes Jahr im Frühjahr rücken Mitarbeiter der Stadt Wangen und Ehrenamtliche aus, um die Altstadt und die Anlagen in der Nähe von Schmutz und Spinnweben zu befreien. Auch jetzt organisierte der für die Stadtbildpflege verantwortliche Siegfried Stampfer wieder ein Team mit dem Sanierungsbeauftragten der Stadt, Martin Schwenger, und Ortsheimatpfleger Stephan

Wilsche und Mitarbeitenden des städtischen Bauhofs. Und er fand Unterstützung bei Gemeinderätin Susanne Seyfried und ihrer Kollegin Anette Knapp. Diese Gruppe schwärmte am Freitag aus und fegte die Stadttore aus, säuberte die Spatzensattlerstäge – jene Verbindung von der Brotlaube zur Unterstadt – und sammelte dort allein einen halben Sack voller Hinterlassenschaften von Tauben.

Hauptobjekt der diesjährigen Putzaktion war jedoch der Marktbrunnen. Dort kletterten Alexander Göbel und Christian Metzler vom Abwasserwerk mit Siegfried Stampfer auf ein Gerüst und schrubbten die Steinsäule und den Brunnentrog. Haufenweise Flechten und Moose wurden dabei gelöst. Jetzt zeigt sich der Brunnen wieder hell. Zuletzt war man ihm 2012 zu Leibe gerückt. Die Kirchenmauer erhielt einen neuen Anstrich. Den Garten beim Pulverturm pflegte Martin Schwenger. Er pflanzte zudem ein Pfirsichbäumchen.

Gereinigt wurden auch die Grabmale und Anlagen im Alten Gottesacker sowie die Bildstöcke in der Isnher Straße und auf der Berger Höhe.

Ein Fest für Alle: die Bürgerstiftung und die Stadtbücherei laden gemeinsam ein

Sich gemeinsam präsentieren, das ist die Idee des „Fests für Alle“, das die Bürgerstiftung Wangen initiiert: Am Samstag, 9. Mai 2026, sind die Bücherei und der Postplatz von 11 bis 16 Uhr Schauplatz des Fests für Jung und Alt mit Angeboten rund ums Buch, Informationen über die Bürgerstiftung, mit Musik und mit Leckereien aus der türkischen Küche, aus heimischen Backöfen und mit Kaffee und Getränken.

Die Bürgerstiftung Wangen im Allgäu hat seit ihrer Gründung im Jahr 2012 viel Gutes für die Allgemeinheit getan. In besonderer Weise wurden jene bedacht, denen das Leben außergewöhnlich schwierige Aufgaben stellt. So hat sie beispielsweise das Haus der Bürgerstiftung mit zwölf kleinen Wohnungen am Klösterle gebaut. Vor allem ältere Menschen mit kleinen Renten waren und sind dabei im Blick. In vielen Fällen ging und geht es zudem darum, Bildung zu ermöglichen. Ob bei den „Gedankenspringern“ in den Schulen oder bei der Ausstattung mit Technik – die Bürgerstiftung Wangen im Allgäu hatte in all den Jahren immer ein offenes Ohr, wenn Projekte für die Förderung junger Menschen unterstützt werden sollten.

2026 möchte die Bürgerstiftung nun selber aktiv nach außen gehen und tut dies gemeinsam mit der Stadtbücherei im Kornhaus.

Und so sieht das Programm aus:

Zum Start um 11 Uhr begrüßen der Vorsitzende der Bürgerstiftung Wangen im Allgäu, Franz Zwisler, und die Leiterin der Stadtbücherei im Kornhaus, Susanne Singer. Musikalisch umrahmt wird die Begrüßung wie auch der ganze Nachmittag vom Saxofon-Quartett „Four Fun“ mit Dr. Jutta Wiek, Mitglied im Stiftungsrat, Dr. Reinhold Reich, Hubert Rief und Alexej Khrushchov von der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu. Kurz danach beginnen die „Stories without Borders“ – „Eine Lesereise um die Welt“. Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassenstufen des Rupert-Neß-Gymnasiums und Muttersprachler lesen parallel Geschichten auf Arabisch, Russisch, Persisch und Türkisch und Deutsch vor. Angesprochen sind damit vor allem Kinder ab vier Jahren. Die Geschichten werden um 11.15 Uhr, 13.15 Uhr und 15.15 Uhr vorgelesen. Von 11.15 Uhr bis 13 Uhr stehen Mitglieder der Jugendkunstscheule bereit und freuen sich über Kinder ab vier Jahren, die sich schminken lassen wollen.

Kinder- und Jugendbibliothekarin Valerie Domnick präsentiert um 12.15 Uhr und 14.15 Uhr Kamishibai für Kinder ab vier Jahren. Dabei handelt es sich um ein Erzähltheater mit Bildtafeln.



Die Stadtbücherei hat dafür eigens neue Bücher und Bildtafeln besorgt. Es gibt also viel Neues zu hören und entdecken. Ein Spaß für die ganze Familie ist das Puzzle mit dem Haus der Bürgerstiftung als Motiv. Alle können zusammenarbeiten, um die 500 Teile zu einem ganzen Bild zusammenzufügen. Wer mal sehen möchte, wie das Haus von innen aussieht, kann sich um 11.30 und um 15 Uhr am Haus der Bürgerstiftung für eine Führung durch die Stiftungsratsmitglieder Ursula Loss und Gisela Stetter einfinden.

Bei dieser Gelegenheit wird einiges über die Bürgerstiftung zu erfahren sein – noch mehr aber beim Interview von Ella Jungblut mit Oberbürgermeister Michael Lang, Franz Zwisler und Gründungs- und Vorstandsmitglied Ingrid Grohe um 12.15 Uhr am Postplatz. Das Gespräch der Schülerin aus der Jahrgangsstufe 1 des RNG dürfte ebenso wie die Ausstellung „Die Bürgerstiftung stellt sich vor“ viele Infos zur Stiftung, ihrer Gründung und ihrem Zweck, aber auch ihren Projekten liefern. Wer gut aufpasst, kann all sein erworbenes Wissen beim „Quiz der Bürgerstiftung Wangen“ anwenden und einen der wertvollen Preise gewinnen. Hauptgewinn ist ein 100 Euro-Gutschein fürs Freibad Stefanshöhe. Des Weiteren gibt es Gutscheine der Leistungsgemeinschaft Wangen im Allgäu zu gewinnen. Die Quizkarten liegen aus und können ausgefüllt bis 14 Uhr abgegeben werden. Die Verlosung findet um 15 Uhr statt. Rund um das Fest stehen viele Mitglieder von Stiftungsrat und Stiftungsvorstand zum Gespräch zur Verfügung.

Das „Fest für Alle“ bietet auch für die Erwachsenen jede Menge interessante Themen und Erlebnisse. Neben den Führungen gibt es von 12 Uhr bis 16 Uhr originelles Theater mit dem Titel „Etzguggna“ vom Figurentheater unterwegs von Angelika Jedelhauser aus Bad Waldsee. Sie spielt ihr nur wenige Minuten dauerndes Stück in einem Kasten jeweils nur für einen Zuschauer oder eine Zuschauerin. Die Wartenden dürfen sich auf ein Fahrrad schwingen und in die Pedale treten, um damit das Theaterlicht anzukurbeln. Diese Art des Theaters kommt aus Lateinamerika und heißt Lambe Lambe-Theater.

Um 14 Uhr kommt buchstäblich Bewegung in den Tag, denn die Line-Dance Gruppe „Fire & Flame“ vom Sportverein Haslach veranstaltet einen Workshop zum Mittanzen für alle. Dabei gibt es zwei einfache Tänze zu lernen und anschließend einen Flaschmob mit Tänzerinnen und Tänzern der Gruppe. Falls das Wetter nicht mitspielt, wird in der Bücherei getanzt.

Dort läuft den Tag über das „Blind Date mit einem Buch“. Interessierte suchen sich ein Buch aus, das neutral eingepackt und nur mit Stichworten beschrieben ist. Diese Aktion der Stadtbücherei soll dazu ermuntern, ab und zu Bücher zu lesen, deren Autoren man nicht unbedingt kennt oder deren Themen man vielleicht eher weglassen würde. Dabei können Lesende interessante und schöne Überraschungen erleben. Ab 9 Uhr öffnet auch das Lesecafé in der Bücherei, wo man sich mit einem Buch oder einer Zeitung und einem Getränk niederlassen kann. Im Pavillon auf dem Postplatz sorgt der Türkische Kultur- und Sportverein für deftige Leckereien und kalte Getränke. Klassen aus dem RNG verkaufen Kuchen und Benjamin Zürn bietet mit seinem „Café Rad Esel, Kaffeebar“ am Fahrradanhänger vor dem Bürgerbüro Kaffee an.

Gefeiert wird – egal wie das Wetter wird. Sollte es regnen, wird improvisiert und das Programm im Kornhaus angeboten.

„Wir sind Europa“: Wangen begeht zum 20. Mal den Europatag mit Musik, Interviews und Begegnung

Mit viel Musik, fröhlichen und nachdenklichen Kurzinterviews feiert der Europatag in Wangen am Freitag, 8. Mai 2026, Jubi-

läum. Denn die erste Veranstaltung zum Europatag fand vor 20 Jahren in der Wittwaiskirche statt. Los geht's um 17 Uhr in der Stadthalle.

Europa ist ein Kontinent, eine politische und wirtschaftliche Größe, ein gemeinsamer Wertekanon, der auf einer gemeinsamen kulturellen Basis gewachsen ist. Leben in Europa bedeutet, in Freiheit, Demokratie und größtmöglicher Sicherheit zu leben. Aber das, was Europa lebendig macht, sind bei aller Unterschiedlichkeit und mit ihren unterschiedlichen Traditionen die Menschen. Sie sollen deshalb am 20. Europatag in Wangen im Mittelpunkt stehen.

Menschen, die in Wangen leben, aber aus europäischen Ländern im Norden, Osten, Süden und Westen stammen, erzählen in kurzen Interviews davon, wie sie in Wangen und der Region angekommen und heimisch geworden sind. Dabei wird es sicher auch die eine oder andere lustige Anekdote geben.

Aus allen vier Himmelsrichtungen kommen auch die musikalischen Beiträge, vorgetragen vom Schwanenchor und dem DeChor aus Deuchelried, Christian Feichtmair, Anni Poikonen, Vladimir Bussovikov und Seghei Colisnic von der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, Amira Dinler, Schülerin an der JMS. Als Interviewpartner haben bereits zugesagt: Anni Poikonen (Finnland), Julie Walter (Frankreich), Teresa Fernandes (Portugal) und Mariya Lyaskovets (Ukraine). Nach der Begrüßung durch Walter Patschke vom Partnerschaftsverein stellen die Fragen Prof. Jörg Wendorff, Pfarrer Albrecht Knoch aus Leutkirch, Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß von der evangelischen Kirchengemeinde und Hermann Spang, Stadt Wangen. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Austausch bei Gebäck und Getränken. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Wangen und der Europatag

Mit einer Fahrt nach La Garenne-Colombes fing alles an: Inzwischen gibt es zum 20. Mal eine Veranstaltung zum Europatag in Wangen.

Was genau ist der Europatag?

Gleich mehrere Tage Anfang Mai rücken ins Gedächtnis in Bezug auf Europa. Am 5. Mai 1949 wurde der Europarat mit Sitz in Straßburg gegründet. Er hat sich den Schutz von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit zur Aufgabe gemacht. Am 8. und 9. Mai 1945 steht das Ende des Zweiten Weltkriegs mit der Unterzeichnung der Bedingungslosen Kapitulation durch Hitler-Deutschland im Fokus. Doch der Europatag knüpft in erster Linie an den 9. Mai 1950 an: Damals schuf der französische Außenminister Robert Schumann mit einer visionären Rede in Paris die Voraussetzung zur Gründung des ersten Vorläufers der Europäischen Gemeinschaft, wie wir sie heute kennen. Die sogenannte Montanunion sollte die Produktion von Stahl und Kohle in Europa vergemeinschaften, um ein erneutes Kämpfen und Morden wie in den beiden Weltkriegen auf dem Boden Europas künftig zu verhindern. Seit 1986 wird der Europatag europaweit in unterschiedlicher Ausprägung begangen.

Wieso in Wangen?

Die Stadt pflegt seit Langem Verbindungen nach La Garenne-Colombes bei Paris und Prato in der Toskana. Inzwischen gibt es auch starke Verbindungen nach Wil in der Schweiz und nach Ebensee in Österreich. Die Wangener sind also spätestens vom Schüleralter an über den Austausch der Schulen und der Vereine in Europa eingebunden. Guter Brauch ist es auch, dass sich die Vertreter der Städte zu den jeweiligen großen Feiertagen in ihren Kommunen besuchen. So war es auch 2006. Damals gehörte der Wangener Delegation beim Stadtfest in La Garenne-Colombes neben Oberbürgermeister Michael Lang, Walter Patschke vom Partnerschaftsverein auch Friederike Hönig



– damals evangelische Pfarrerin in der Wittwais an. Sie traf mit André Lazerus, evangelischer Pfarrer in Paris, einen Theologen, der wie sie politisch dachte. Es war die Zeit, da in Europa intensiv über den Vertrag von Lissabon diskutiert wurde, der die EU in ihrer heutigen Ausprägung begründete und 2007 von den damals 27 Mitgliedsstaaten unterzeichnet wurde. Deshalb thematisierten die Interessierten beim ersten „Europatag“ die Rolle der Kirchen in der EU und hatten als Gast die Europaabgeordnete Elisabeth Jeggle zu Gast. Sie schrieb in ihrem Grußwort zum 50-jährigen Bestehen der Wittwaiskirche im Jahr 2013: „Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Kirchengemeinde sich um politische Information bemüht. Dass die Wittwaisgemeinde inzwischen regelmäßig einen Europatag veranstaltet, finde ich großartig.“ Und André Lazerus bezog sich auf Artikel 16 C des Vertrags von Lissabon, der die EU zu einem transparenten und offenen Dialog mit den Kirchen verpflichtet. Er schrieb: „Das ist eine Einladung, die an uns gerichtet ist. Was ist unsere Antwort darauf? Liebe Freunde, ... könntet ihr bei Euren jeweiligen Gelegenheiten darauf hinwirken, dass der Dialog weitergeführt wird?“

Eine wichtige Botschaft...

Im Rückblick besonders interessant: 2013 war der Europaexperte Andreas Schockenhoff († 2014), Mitglied des Deutschen Bundestags aus Ravensburg, Gastredner bei der Veranstaltung. Er sagte: „Wir müssen uns Europa immer wieder neu erarbeiten.“ Denn: „Dieses Europa muss sich in der Welt bewähren.“ Seine Folgerung: „Es bleibt uns nichts anderes übrig, als dass wir die gemeinsame Verpflichtung nicht aus den Augen verlieren. Auf Dauer wird Europa nur gegenüber den USA und China bestehen, wenn die Integration weiter vorangetrieben wird und Außen-, Sicherheits-, Verteidigungs- und Entwicklungspolitik an Europa abgegeben werden. Kein Land in Europa kann das allein leisten.“

Wer steht dahinter?

In den vergangenen Jahren hat sich die Gruppe, die den Europatag plant und verantwortet, naturgemäß verändert. Vom Gründungsteam sind noch dabei: Walter Patschke Ehrenvorsitzender im Partnerschaftsverein, und Kultur- und Sportamtsleiter Hermann Spang, der mindestens so sehr dienstlich wie persönlich als überzeugter Europäer die Sache unterstützt. Susanne Müller nahm sich des Themas von Beginn an mit Pressearbeit an. Inzwischen gehören ihr vonseiten der evangelischen Kirche Dr. Jörg Wendorf, ehemaliger Kirchengemeinderat, Albrecht Knoch, evangelischer Pfarrer Bad Boll, Dr. Elisabeth Jooß, evangelische Pfarrerin, die katholische Kirchengemeinde ist vertreten mit Claudia Riedel. Institutionell sind die beiden Kirchen, die Stadt und der Partnerschaftsverein Träger des Europatags. Gefeierte wird inzwischen in städtischen Räumen.

Welche Themen wurden bis heute bearbeitet?

2006: Der Aufbau Europas und die Rolle der Kirchen
2007: Religionen gestalten das Miteinander in Europa - ineinander - miteinander - gegeneinander - nebeneinander
2008: Die Mauer an den Grenzen Europas – was geschieht mit den Flüchtlingen?
2009: Christlicher Fundamentalismus in Europa
2010: Europa - Wertegemeinschaft oder nur Gütergemeinschaft
2011: Klimawandel- Gesellschaftswandel- Lebenswandel; Anders-besser-sorgsamer
2012: Ethische Verantwortung von Großunternehmen und ihr Beitrag zum internationalen Verständnis
2013: Aus Erbfeinden wurden Freunde - Die deutsch-französische Freundschaft in der Verantwortung für Europa.
2014: Europa – Antwort auf 1914
2015: Europatag - Flüchtlingen europäisch begegnen
2016: Die Werte unserer europäischen Kultur – was uns allen

gemeinsam ist

2017: Heillosen Streit oder bunte Vielfalt? – Die Reformation und ihre Spuren in Europa

2018: Für ein soziales Europa

2019: Europa bewegt: Ein kulinarischer Abend mit Gesprächen über Europa

2020: Der grüne Deal für Europa – Der Zukunft den Boden bereiten.

2021: Gipfelgespräche über Europa

2022: Friedensprojekt Europa: Wie wir zusammenleben wollen

2023: Wofür steht Europa?

2024: In Vielfalt vereint!

2025: 80 Jahre Frieden in Europa – und jetzt?

2026: Europa – das sind wir! 20 Jahre Europatag in Wangen

vhs Wangen startet ins neue Trimester – Vielfältiges Programm mit neuen kreativen Impulsen

Die Volkshochschule Wangen startet am Montag, 4. Mai 2026, mit einem breit gefächerten und modern ausgerichteten Programm ins neue Trimester.

Zahlreiche neue Angebote sollen den Zugang zu kreativen, praktischen und persönlichen Lernbereichen weiter stärken. Besondere Aufmerksamkeit erhält der neue Kurs „*Pinsel zu Pixel – Digitales Zeichnen*“. Das Motiv der „Taubergine“ des Kurses zielt auch das aktuelle vhs-Programmheft und steht stellvertretend für den kreativen Aufbruch, den die vhs in diesem Semester setzt.

Ergänzend dazu erweitern neue Töpferangebote das gestalterische Spektrum – von ersten Grundlagen bis zu anspruchsvolleren Techniken.

Mit dem neu angelegten Lehrgarten auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau eröffnet die vhs zudem einen Lernort im Grünen. Die dort stattfindenden Gartenworkshops vermitteln praxisnahes Wissen rund um Bodenpflege, Pflanzenaufbau und nachhaltige Gestaltung.

Auch im Bereich Bewegung und Tanz setzt die vhs neue Akzente. Orientalischer Tanz und Keltentänze bieten abwechslungsreiche Möglichkeiten, traditionelle Bewegungsformen kennenzulernen und gleichzeitig Körpergefühl und Rhythmus zu stärken. Für alle, die sich mit ihrer finanziellen Zukunft beschäftigen möchten, stehen Informationsveranstaltungen zur Altersvorsorge bereit. Sie geben Orientierung und praktische Hinweise für eine gut strukturierte Rentenplanung.

Kinder und Jugendliche profitieren ebenfalls von einem erweiterten Angebot. Neue Nähkurse ermöglichen erste kreative Projekte an der Nähmaschine. Die etablierten Ballettstunden werden fortgeführt und bieten weiterhin verlässliche Strukturen für verschiedene Altersgruppen. Ergänzend dazu widmen sich Workshops dem Thema Lernen: Sie unterstützen junge Menschen dabei, eigene Stärken zu erkennen, Lernstrategien zu entwickeln und einen konstruktiven Umgang mit Fehlern zu finden. Mit diesem vielfältigen Programm möchte die vhs Wangen erneut zeigen, wie breit moderne Erwachsenenbildung aufgestellt sein kann – kreativ, praxisnah und offen für alle Generationen.

Infobox:

Trimesterstart: 4. Mai 2026;

Anmeldung unter www.vhs-wangen.de oder per Email unter vhs@wangen.de, telefonisch unter 07522 74-242.

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag, 9 bis 12:15 Uhr und Donnerstag, 15 bis 18 Uhr



Kultur Wangen: Theaterstück „Judas“ am 9. Mai ist abgesagt

Aufgrund von zu geringer Nachfrage muss das letzte Theaterstück der aktuellen Spielzeit leider entfallen. Am Samstag, 9. Mai, wäre die Badische Landesbühne aus Bruchsal mit „Judas“ in der evangelischen Stadtkirche Wangen zu Gast gewesen. Bereits erworbene Tickets können dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden.

Das gedruckte Programmheft für die „Kultur Wangen“-Spielzeit 26/27 erscheint nach den Pfingstferien Mitte Juni. Als Übersichtsflyer liegt es bereits jetzt im Gästeamt, Bürgeramt, Kulturamt und weiteren öffentlichen Stellen der Stadt zum Mitnehmen aus. Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am 1. Juli 2026. Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie jeweils an der Kasse vor Ort ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Abonnements und Beratung erhalten Sie beim Kulturamt Wangen, kulturamt@wangen.de, 07522 74241.

Gauwanderung am Pfingstmontag, 25. Mai zum Schwarzen Grat und Bergfest

Die geführte Wanderung **startet um 8:30 Uhr** am Parkplatz der Reha-Klinik Überruh. Dort dürfen die Parkplätze, auch die abgeschränkten Mitarbeiter-Parkplätze genutzt werden. Wir treffen uns an der Wendeplatte für den Linienbus. Alternativ kann mit dem Linienbus Linie 74 ab Isny Busbahnhof um 08:05 dorthin gefahren werden. Es geht auf breiten Forstwegen die Adelegg hinauf. Die sportlichen Wanderer können das letzte Teilstück im schmalen Anstieg über den Wurzelweg nehmen, alle anderen nutzen den bequemen Anstieg in einer kleinen Schleife. Gehzeit ca. 2 Stunden, Weglänge 6 km, Aufstieg 350 Höhenmeter

Festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfohlen

Die Wanderer aus Wangen treffen sich um 7:45 am P14 bei der Radbox zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wanderführer: Irene Holicki Tel 0171 2443353 und Xaver Rogg Tel 0160 9332920

Aus dem Programm: 11:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Turm, 12 Uhr Festakt, Unterhaltung durch die MK Bolsternang und Verpflegung durch Maultascheria und den Schwäbischen Albverein.

Gäste aus Schweden informieren sich über die Wasserkraft in Wangen

Die Stadtwerke Wangen und ihre Wasserkraftwerke sind immer wieder von Experten gern besucht. Außergewöhnlich war aber jetzt die Anreise von vier Männern aus Schweden mit Julia Neff und Brigitte Reitter vom Verband Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg. Darüber staunten auch Oberbürgermeister Michael Lang und der Leiter der Stadtwerke Urs Geuppert, denn Schweden ist - was die energetische Nutzung der Wasserkraft angeht - bereits sehr weit. Doch das Besuchsprogramm, das die Arbeitsgemeinschaft organisiert hatte, führte die Experten zu unterschiedlichen Kleinwasserkraftanlagen in verschiedenen Städten in Baden-Württemberg und Österreich. Wobei sie sich nicht nur für die Technik interessierten, sondern vor allem für die ökologischen Maßnahmen, die bei Wasserkraftanlagen die Durchwanderbarkeit, den sogenannten Fischauf- und abstieg ermöglichen.

So führte Urs Geuppert die Gruppe über die Argeninsel und erläuterte den Fischpass mit seinen verschiedenen Stufen, der seit der ökologischen Modernisierung des dortigen Wasserkraftwerks im Jahr 2014 Tierwelt Heimat und Aufstiegsmöglichkeiten bietet. Auch die weiteren Einrichtungen zum Fischschutz

wie der von einem Wangener Hersteller gefertigte Horizontalrechen am Kanaleinlauf, der verhindert, dass Fische in den Kanal hineinschwimmen und sie damit zum Fischpass leitet, wurden technisch begutachtet. Staunend und äußerst interessiert ließen sich die Gäste auch die Geschichte rund um die Fischaufstiegshilfe am Kanal erzählen. Vor ein paar Jahren waren junge Enten in den Werkskanal gefallen und konnten keinen Ausweg finden. Schülerinnen und Schüler entdeckten die panischen Entchen und initiierten eine Rettungsaktion, wie Urs Geuppert berichtete. Vor einiger Zeit schwammen auch schon Biber im Kanal. Damit die Tiere künftig selbstständig aus dem Gewässer steigen können, hat der Bauhof mehrere Ausstiegshilfen konstruiert und angebracht, die sich auch an den unterschiedlichen Pegel anpassen.

Anschließend ging es entlang der Argen hinunter in die ERBA zum dortigen Kraftwerk. Die Gäste übernachteten in Wangen und setzten am nächsten Tag ihr Besuchsprogramm in der Region fort. Auf dem Programm stand unter anderem die Besichtigung von zwei weiteren Wasserkraftwerken an der Unteren Argen, die in den letzten Jahren ebenfalls ökologisch modernisiert wurden.

„Kleine Wasserkraftanlagen werden oft nur nach ihrem Anteil an der Strommenge bewertet. Dabei wird übersehen, dass Wasserkraft weit mehr leistet: Sie erzeugt verlässlich und planbar erneuerbaren Strom, stabilisiert regionale Netze und stärkt die Versorgungssicherheit. Gerade in Zeiten schwankender Einspeisung aus Wind und Sonne ist das ein wichtiger Beitrag zur Energiewende. Gleichzeitig zeigen Beispiele wie in Wangen, dass moderne Wasserkraft und Gewässerschutz durch ökologische Nachrüstung sehr gut zusammengehen können“, betonte Julia Neff.

Der Verband Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg e.V. (AWK BW) vertritt die Interessen der Wasserkraftwerksbetreiber und unterstützt die Mitglieder beim Um-, Aus- und Neubau ihrer Wasserkraftanlagen in Fragen des Wasser- und Energierechts, der Energiewirtschaft und sonstigen einschlägigen Fragen, wie die beiden Vertreterinnen der AWK BW im Gespräch mit OB Lang beim Empfang im Rathaus erläuterten.

Die AWK BW hat 470 Mitglieder, meist mittelständische Unternehmen, die Mühlen, Sägewerke, Industriebetriebe oder auch nur Kleinwasserkraftwerke zur Erzeugung von elektrischer Energie betreiben. Weitere Mitglieder kommen aus dem Bereich der eigenstromerzeugenden Kommunen, der kleinen privaten Energieversorgungsunternehmen, den Zulieferern oder interessierten und fördernden Einzelpersonen.

Rund 7.600 Wasserkraftanlagen gibt es derzeit in Deutschland, vier davon haben die Stadtwerke Wangen saniert bzw. neu gebaut. Diese verfügen zusammen über eine installierte Leistung von knapp einem Megawatt; alle Anlagen in Deutschland von etwa 5.600 Megawatt (MW). Davon sind etwa 6.900 Anlagen jeweils mit einer installierten Leistung von unter 1 MW ausgestattet und gelten dementsprechend als Kleinwasserkraftanlagen. Der durch Kleinwasserkraft beigetragene Anteil an der Stromproduktion beträgt etwa 14 Prozent.

Erfolgreiche Absolventen der Integrationskurse an der vhs Wangen

Die Volkshochschule Wangen blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück: In insgesamt fünf Integrationskursen haben die Teilnehmenden erfolgreich den „Deutsch-Test für Zuwanderer“ abgelegt. Bei einer kleinen Feier haben sie jetzt ihre Urkunden bekommen.

Insgesamt haben im Jahr 2025 100 Personen aus den Integrationskursen der vhs Wangen an den Prüfungen teilgenommen.

Besonders bemerkenswert ist die internationale Vielfalt: Die Teilnehmenden stammen aus 17 verschiedenen Ländern, am stärksten vertreten waren die Ukraine, Afghanistan und Syrien. Die Ergebnisse der Prüfungen zeigen die Wirksamkeit der Kurse: Im Prüfungsteil „Sprechen“ erreichten knapp 70 Prozent der Teilnehmenden das Sprachniveau B1. Insgesamt erzielte fast die Hälfte der Prüfenden das Niveau B1. Unter Einbeziehung der Ergebnisse auf A2-Niveau können jedoch nahezu 100 Prozent der Teilnehmenden Alltagssituationen sprachlich sicher meistern.

Oberbürgermeister Michael Lang gratulierte den Teilnehmenden: „Wir sind sehr stolz auf Ihre Leistungen. Sprechen Sie einfach bei jeder Gelegenheit und haben Sie den Mut sich immer weiter zu verbessern“. Er dankte den Lehrkräften und der vhs für die engagierte Arbeit. „Die erfolgreichen Prüfungen zeigen, wie gut Integration durch Sprache funktioniert. Die Kurse der Volkshochschule geben Menschen aus aller Welt die Chance, sich in Deutschland sprachlich und gesellschaftlich zurechtzufinden.“ Beschwingt durch die lobenden Worte des Oberbürgermeisters und der musikalischen Einlage des Posaumentrios der Jugendmusikschule bedankten sich die Teilnehmenden bei ihren Lehrkräften und feierten stolz ihre Leistung.

Info: Der Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) ist eine vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anerkannte Prüfung, die speziell für Menschen mit Migrationshintergrund entwickelt wurde. Sie prüft Kenntnisse der deutschen Sprache. Ziel ist es, die sprachliche Handlungsfähigkeit in Alltag, Beruf und Gesellschaft nachzuweisen und die Integration in Deutschland zu unterstützen.

Neue Ausstellung im Raum M 4 von ChrisTine Urspruch

„Figuration und Abstraktion“ heißt die neue Ausstellung, die ChrisTine Urspruch in im Raum M 4 in der ERBA zeigt. Zu sehen sind Werke der Lehrmeister Jürgen Bauer und Daniel Velásquez mit Schülerinnen und Schülern der Tübinger Waldorfschule. 16 junge Menschen zeigen ihren Blick auf die Welt. Hier geht es nicht nur um Bildende Kunst, Malerei und Bildhauerei. Hier geht es auch um Beziehungen zwischen Menschen und Kunst und zwischen Lehrenden und Lernenden.

Ausgestellt sind Werke von Jürgen Bauer (Malerei) und Daniel Velásquez (Skulptur). Die Lernenden bilden das Gegenüber. Ihre Arbeiten sind aus der 13. Klasse des Leistungskurses Bildende Kunst Jürgen Bauer und der 12. Klassen von Steinbildhauerei Daniel Velásquez.

Alle Werke erforschen das Spannungsfeld zwischen greifbarer, gegenständlicher Form und freier Komposition. Der Mensch sucht grundsätzlich nach „erkennbaren“ gegenständlichen Motiven, der so genannten „guten Form“. Freie gestalterische Kompositionen irritieren, lassen die Betrachter fragend zurück, schaffen aber auch die Möglichkeit zum ästhetischen Dialog zwischen Betrachtern, Werken und Künstlern. Durch diese Auseinandersetzung mit Kunst formt sich das individuelle Urteilsvermögen und schärft gleichzeitig die Wahrnehmungsfähigkeit der interessierten Menschen.

Die Ausstellung ist bis Samstag, 30. Mai 2026, zu sehen. Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr und Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr.

Volles Haus im Baumwolllager – Die Wärmewende kann kommen

Geht es nach dem Interesse am Abend „Heizungstausch in Wangen“ im Baumwolllager, scheint der Wärmewende nichts mehr im Wege zu stehen. Die Veranstaltungshalle war voll mit rund

600 Interessierten, während auf der Bühne spannende Fakten zum Wangener Wärmenetz und zum Thema Wärmepumpe ausgerollt wurden.

Selten hat eine Vortragsveranstaltung so viele Menschen auf die Beine gebracht wie diese. Amüsiert verfolgte das Publikum das kurze szenische Stück, mit der Theatergruppe Kiesel den Abend eröffnete. Anschließend bedankte sich Oberbürgermeister Michael Lang für das große Interesse, das auch durch die Entwicklungen auf der Welt mit angeheizt worden sei, wie er meinte. Sie war das Ergebnis eines EU-Projekts. Dabei ging es darum zu zeigen, dass gute Werbung Menschen auch für das Thema aktivieren kann. Geholfen haben dabei viele Akteure. Neben jenen, die innerhalb des Projekts in der Verantwortung waren, angeführt von Klimaschutz- und Sanierungsmanager, Patrick Zembrod, unter anderem die Presse, die mit Berichten und Interviews geholfen hatte, die Menschen zu mobilisieren. Sie folgten mit großem Interesse zunächst den Ausführungen von Stadtwerkeleiter Urs Geuppert, der aufzeigte, wie sich das Wärmenetz in der Stadt entwickelt hat und wie es in naher Zukunft weitergehen wird. Daraus konnte man auch ersehen, wo sich in Wangen Hauseigentümer nach alternativen Heizungsarten umsehen müssen, wenn sie fossilen Brennstoffen ade sagen wollen. Rund eine Stunde lang sprach dann „der Energiesparkommissar“ Carsten Herbert. Der Diplomingenieur hatte sich früh in seiner Laufbahn für Nachhaltigkeit und Energiesparen interessiert, entsprechende Projekte betreut und wirbt heute vor allem für den Wechsel zur Wärmepumpe. Diese eigne sich vor allem für Häuser ab dem Jahr 1978. Gebäude, die davor entstanden sind, könnten jedoch mit vergleichsweise kleinen und wenig kostenintensiven Eingriffen so optimiert werden, dass der Energieverbrauch beim Heizen sinkt, führte er aus. Als ein Beispiel nannte er die Dämmung des Spitzbodens in einem Siedlungshaus. Allein dadurch sollte weniger Wärme über das Dach abhanden kommen. Ein weiteres Mittel könnte die Installation einer Klimaanlage sein, die dann im Sommer auch noch den Vorteil der Kühlung hätte.

Im Anschluss an den von Harald Kühl von der Agentur Regionauten äußerst kurzweilig moderierten Abend, konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei örtlichen Handwerkern über Möglichkeiten der praktischen Umsetzung informieren. Das Interesse war groß, wie es hieß.

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu JMS-Chorkonzert „Happy together“

Unter dem Titel „Happy together“ lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am Samstag, den 9. Mai um 19 Uhr zum alljährlichen Chorkonzert in den großen Festsaal der Wangener Waldorfschule. Über 150 singende und musizierende Kinder und Jugendliche werden dabei ein vielfältiges, fröhliches und anspruchsvolles Frühlingsprogramm präsentieren.

Unter der Leitung von Christian Feichtmair singen der JMS-Kinder- und Jugendchor „La Cantoria“, der Schulchor der Isnyer Grundschule am Rain sowie der JMS-Mädchenkammerchor „La Fenice“. Als musikalische Gäste bereichern der Grundschulchor der Berger-Höhe-Schule (Leitung: Claudia Michalke) und das Jugendstreichorchester der JMS (Leitung: Juan Gómez) den Abend.

Für den Jugend- und Kammerchor der JMS ist das Konzert gleichzeitig die Generalprobe für ihren großen Auftritt in Wangens Partnerstadt Prato. Bereits eine Woche später werden die jungen Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit dem Jugendchor der Scuola di Musica Giuseppe Verdi im Prateser Dom auftreten. Für diesen besonderen Anlass haben die JMS-Chöre gleich mehrere italienische Chorlieder einstudiert. Chorleiter Christian Feichtmair ist begeistert: „Unglaublich, wie schnell



die Kinder und Jugendlichen die italienischen Texte verinnerlicht haben. Alle freuen sich schon sehr auf die Chorreise, auf den sicher unvergesslichen Auftritt im Dom und natürlich auf unser großes Chorkonzert in der Wangener Waldorfschule!“. Am Klavier begleitet Norbert Schuh, der Eintritt ist frei.

Im wunderschönen Monat Mai -Melodien zum Muttertag

Wenn der Frühling die Welt neu erblühen lässt, laden die Sopranistin Valérie Loeff und die Pianistin Rania Ejeilat zu einem besonderen Liederabend ein: „Im wunderschönen Monat Mai“ am 10. Mai 2026 um 17 Uhr (nicht wie teilweise angekündigt um 18.30 Uhr) im Weberzunftthaus-Saal, Wangen. Das Duo präsentiert zum Muttertag einen musikalischen Liederstrauss rund um Frühling, Liebe und das Muttersein. Im Zentrum des Abends stehen Werke der romantischen Liedtradition von u. a. Robert Schumann, Franz Schubert und Johannes Brahms.

Die Sopranistin Valérie Loeff begeistert mit ihrer Vielseitigkeit zwischen Oper, zeitgenössischem Musiktheater, Oratorium und Lied. Auf der Bühne war sie zuletzt als Liese in Offenbachs „Die Verlobung bei der Laterne“ im Rahmen der Kammeroper Schloss Rheinsberg zu erleben und wirkte in zahlreichen zeitgenössischen Produktionen und Uraufführungen mit, darunter Drift und Orpheus 1607-2019. Konzert Engagements führten sie zu renommierten Orchestern, wie der Philharmonie Baden-Baden. Sie war Mitglied des Bundesjugendchores sowie Stipendiatin der Richard-Wagner-Stipendienstiftung und ist seit Oktober 2025 als Gesangslehrerin an der International School of Zug und Luzern tätig. Derzeit absolviert sie ihren Master Music Performance Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste bei Martina Janková mit Minor in Contemporary Music und Musiktheater.

Die jordanische Pianistin Rania Ejeilat ist seit 2025 Lehrkraft für Klavier und Korrepetition an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu (JMS), nachdem sie neun Jahre lang als Lehrkraft für Klavier, Musiktheorie und Gehörbildung am National Musikkonservatorium in ihrer Heimatstadt Amman, Jordanien, tätig war. Sie studierte in Jordanien und absolvierte danach zwei Masterstudien; Solo-Klavier am University of Cincinnati College-Conservatory of Music in den USA als Trägerin des Fulbright-Stipendiums, sowie Klavier-Liedgestaltung an der Hochschule für Musik Trossingen in Deutschland. Sie trat in zahlreichen Konzerten auf, sowohl als Solisten, Kammermusikerin und Orchesterpianistin für das jordanische Nationalorchester, und gewann 2006 den ersten Preis beim Internationalen Mozart-Klavierwettbewerb in Beirut. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Improvisations-Theater-Workshop mit Walter Metzger, einem Impro-Urgestein aus Ravensburg

Ein Wochenende Theaterimprovisation im Raum-M4 in Wangen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, aber auch kein Hinderungsgrund. Wie funktioniert Improvisations-Theater? Das kleine 1 mal 1 spielerisch gelernt. Jede Szene ist eine Premiere, und eines ist garantiert: Es macht Spaß!

Beginn: Freitag 5. Juni, 18 Uhr, Ende: Sonntag 7. Juni, 15 Uhr
Kosten 200 €

Anmeldung: info@raum-m4.de
<https://raum-m4.de>

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenangebot

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** ist ab **1. August 2026** in der **Volkshochschule** folgende Position zu besetzen:

- **Stellvertretende Leitung (w/m/d) der Volkshochschule**
- abgeordnete Lehrkraft nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg
- befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 18. Mai 2026** auf unserer Homepage unter www.mein-check-in.de/wangen. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bitte denken Sie daran, dass die Rate für die **Grundsteuer**
zum
15.05.
fällig wird.

Ihr Team vom Steueramt

VOLKSHOCHSCHULE

„Liegt das Gute doch so nah - Kunst aus Vorarlberg“ in der Städtischen Galerie In der Badstube in Wangen ab 9. Mai 2026

Wangen im Allgäu

Städtische Galerie In der Badstube

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522-74240

kulturamt@wangen.de, www.wangen.de

Di-Fr, So und Feiertage 14-17 Uhr, Sa 11-17 Uhr

Liegt das Gute doch so nah

Kunst aus Vorarlberg

10. Mai – 6. September 2026

Vernissage: Samstag, 9. Mai, um 18 Uhr

Begrüßung: Oberbürgermeister Michael Lang

Grußworte: Dr.in Barbara Schöbl-Fink, Landesrätin für Kunst und Kultur

Einführung: Sarah Kirsch, Präsidentin der Berufsvereinigung Bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs

Mit der groß angelegten Ausstellung „Kunst aus Vorarlberg“ startet die Städtische Galerie In der Badstube in die Frühjahrsaison. Werke von 18 Künstlerinnen und Künstlern aus unserem Nachbarland umfasst die Schau unter dem Motto „Liegt das Gute doch so nah“. Damit wollen wir einen Weg zur aktuellen zeitgenössischen Kunstszene in Vorarlberg weisen und die Vielfalt und Lebendigkeit der künstlerischen Aussagen zeigen, sagt der Kunsthistoriker Herbert Aselmann. Er kuratiert die Ausstel-



lung zusammen mit dem Dornbirner Galeristen Erhard Witzel. Der Schwerpunkt liegt auf der Kunstentwicklung ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Künstler aus drei Generationen mit Positionen aus Bildender Kunst und filmischen Produktionen sind vertreten. Im Zentrum steht die Entwicklung der Kunst des 21. Jahrhunderts in einer kleinen, aber feinden Auswahl. Neben Werken von Künstlerinnen und Künstlern, die derzeit den Ton angeben, werden auch Werke bereits verstorbener Künstler gezeigt. Sie haben wichtige Impulse für die zeitgenössische Kunst in Vorarlberg gesetzt. Die Werkschau repräsentiert ein breites Spektrum in vielfacher Hinsicht: Papierarbeiten, Skulpturen, Lichtobjekte, Gemälde, konzeptionelle Arbeiten, filmische Werke, Objekte. Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 9. Mai, um 18 Uhr in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen mit einer Begrüßung von Oberbürgermeister Michael Lang und Grußworten von Dr.in Barbara Schöbl-Fink, Landesrätin für Kunst und Kultur. Dem folgt eine Einführung von Sarah Kirsch, Präsidentin der Berufsvereinigung Bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs.

Info: Die Ausstellung „Liegt das Gute doch so nah – Kunst aus Vorarlberg“ in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen wird am Samstag, 9. Mai, um 18 Uhr eröffnet. Sie dauert bis 6. September. Sie ist dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos zum Begleitprogramm sind im Internet unter www.wangen.de erhältlich.

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Christi Himmelfahrt

Die Kirchengemeinden von Wangen, Niederwangen und Deuchelried feiern – bei gutem Wetter – das Hochfest Christi Himmelfahrt am 14. Mai wieder mit Öschprozessionen und einer gemeinsamen Eucharistiefeier bei der Friedenslinde in Nieratz. Die Prozessionen beginnen jeweils um 9 Uhr

- in St. Vinzenz (für St. Martin und St. Petrus)
- in Geigers (für St. Andreas)
- beim Kindergarten St. Michael in der Wittwais (für St. Ulrich)

Gegen 10 Uhr treffen die Prozessionen in Nieratz ein und feiern den Festgottesdienst unter freiem Himmel. Anschließend sind alle Mitfeiernden noch eingeladen, beieinander zu bleiben und sich beim Hof der Familie Duller bewirten zu lassen. Bei schlechtem Wetter (aktuelle Hinweise ab 8 Uhr auf www.katholische-kirche-wangen.de und Anrufbeantworter 07522 91687-10) entfallen die Prozessionen und wir feiern um 10 Uhr einen zentralen Gottesdienst für die vier Gemeinden in der Kirche St. Ulrich.

Auch die Kirchengemeinden St. Kilian und St. Laurentius feiern Christi Himmelfahrt gemeinsam. Um 9 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Pfarrkirche Karsee. Die anschließende Öschprozession führt über die Fluren und Felder.

Maiandachten

... feiern wir in den Kirchen und Kapellen unserer Seelsorgeeinheit noch am:

Sonntag, 10. Mai

18.00 Uhr Kirche St. Martin, Wangen (mit eucharistischem Segen)

Mittwoch, 13. Mai

19.00 Uhr Kapelle Herfatz (mit der Flötengruppe St. Ulrich)
19.00 Uhr Rochuskapelle (mit Viergesang Bergatreute)

Donnerstag, 14. Mai

16.00 Uhr Kirche St. Vinzenz (mit der Stubenmusikgruppe Appelt)

(Christi Himmelfahrt)

19.15 Uhr Kirche St. Laurentius (mit eucharistischem Segen)

Sonntag, 17. Mai

19.00 Uhr Kirche St. Ulrich, Wangen (Gabi Wiesmüller an der Gitarre)

19.00 Uhr Kirche St. Petrus, Deuchelried (mit der Stubenmusikgruppe Appelt)

19.30 Uhr Kirche St. Kilian, Karsee (mit eucharistischem Segen)

19.30 Uhr Kirche St. Andreas, Niederwangen (gestaltet von den Landfrauen)

Mittwoch, 20. Mai

19.00 Uhr Rochuskapelle

Mittwoch, 27. Mai

19.00 Uhr Rochuskapelle

Sonntag, 31. Mai

19.00 Uhr Kirche St. Petrus, Deuchelried (mit eucharistischem Segen)

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein und danken allen, die sich in die Gestaltung der Maiandachten einbringen.

Trauerweide - Kopie

Zeit der Begegnung - am Dienstag, 12. Mai, 17.30-19.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen



Kindergottesdienst St. Martin

Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr im Gemeindegottesaal St. Martin, Wangen

Es erwarten euch spannende Geschichten, Lieder, Gebete und gemeinsame Aktionen.

Wir freuen uns auf Euch! Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 10. – 17. Mai 2026

Sonntag, 10. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

„Kollekte für den Katholikentag“

09:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 14. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt

09:00 Uhr Flurprozession nach Nieratz ab Geigers

10:00 Uhr Festgottesdienst in Nieratz bei der Friedenslinde
Bei Schlechtwetter:

10:00 Uhr in der Kirche St. Ulrich

Sonntag, 17. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

10:30 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Maiandacht – gestaltet von den Landfrauen

Kirchenkaffee

Am Sonntag, 10. Mai, laden wir Sie nach dem 9.00-Uhr-Gottesdienst herzlich zum Kirchenkaffee in den Dorftreff Niederwangen ein.

**Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 14. Mai**

Am Fest Christi Himmelfahrt treffen wir uns um 9 Uhr in Geigers. Von dort ziehen wir in einer Flurprozession nach Nieratz zur Friedenslinde. Dort feiern wir mit den Kirchengemeinden St. Martin, St. Ulrich und St. Petrus einen gemeinsamen Festgottesdienst. Bei Regenwetter ist um 10 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ulrich.

Maiandacht

Zur Maiandacht, gestaltet von den Landfrauen Niederwangen, am Sonntag, 17. Mai um 19.30 Uhr laden wir herzlich ein.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Tel. 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: standreas.niederwangen@drs.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Tel. 07522/973411 - Fax: 07522/973432

Homepage: www.se-wangen.drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu



„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ | Ps 66,20

Gottesdienste und Veranstaltungen**Donnerstag, 07.05.**

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell

Ökumenischer Seniorennachmittag

17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

Freitag, 08.05.

17.00 Uhr Stadthalle Wangen – Europatag

Sonntag, 10.05.

10.00 Uhr Wittwaiskirche – Gottesdienst (Dr.Jooß)

10.00 Uhr Karsee – Ökumenischer Gottesdienst
(Verdeil)

Dienstag, 12.05.

09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe

17.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökum. Trauercafé „Trauerweide“

Mittwoch 13.05.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Ökumenisches Café Mittwoch

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 14.05. | Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Evangelischer Oberschwabentag
Dobelmühle Aulendorf

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

Freitag, 15.05.

15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)

Sonntag, 17.05.

09.30 Uhr Kapelle OSK – Gottesdienst (Verdeil)

10.00 Uhr Stadtkirche – Gottesdienst (Dr.Jooß)

11.30 Uhr Stadtkirche – Taufgottesdienst (Dr.Jooß)

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 08.30 – 11.30 Uhr

Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

www.evkirche-wangen.de

Instagram: [evkirche_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

Seniorenflug 2026

Unser gemeinsamer Ausflug wird uns in diesem Jahr zur Firma Rapunzel nach Legau und die Wallfahrtskirche Maria Steinbach führen. Nach einer Kaffeepause werden wir ca. 1,5 Stunden durch verschiedene Stationen des Betriebes geführt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Naturkostladen einzukaufen. Ein weiterer Höhepunkt unseres Ausflugs ist der Besuch der Wallfahrtskirche Maria Steinbach. Die prachtvolle barocke Kirche ist einer der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Bayerns. Pater Hubert wird uns durch die Kirche führen. Nach einer gemeinsamen Andacht mit Pfarrerin Dr. Jooß werden wir nach Wangen zurückkehren.

Es sind noch wenige Plätze verfügbar. Eine **Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 29. Mai 2026** im Gemeindebüro möglich. Der Unkostenbeitrag beträgt 25 EUR und beinhaltet die Fahrt, Kaffee und Kuchen sowie alle Führungen. Detaillierte Programmflyer liegen in den Kirchen aus. Wir freuen uns schon heute auf den gemeinsamen Tag!

Evangelischer Oberschwabentag

Unter dem Motto „Siehe, ich mache alles neu“ lädt der Evangelische Oberschwabentag am **Donnerstag, 14. Mai 2026 (Christi Himmelfahrt)**, auf das Gelände der Dobelmühle bei Aulendorf ein. Der regionale Kirchentag bietet in diesem Jahr mit den renommierten Hanke Brothers ein musikalisches Highlight der Extraklasse. Der Fest- und Bildungstag **beginnt um 10 Uhr** mit einem Gottesdienst im großen Zirkuszelt. Für den besonderen Klang sorgen die renommierten Hanke Brothers sowie die Posaunenchor aus den Bezirken Biberach und Ravensburg. Die Hanke Brothers, vier Brüder, die 2024 mit dem OPUS KLAS-SIK ausgezeichnet wurden, sind für ihren unkonventionellen Stil bekannt. Mit der ungewöhnlichen Besetzung aus Tuba, Bratsche, Klavier und Blockflöten verbinden sie spielerisch Klassik, Pop und Jazz. Ihr „Magisches Konzert“ um 14.45 Uhr verspricht ein Erlebnis für alle Altersgruppen zu werden. Während die jüngeren Gäste auf der Zeltinsel mit Hüpfburg, Kinderschminken, Human Table Soccer und Outdoorspielen voll auf ihre Kosten kommen, erwartet Jugendliche ein spannender Hochseilgarten. Der Nachmittag bietet zudem Impulse für Erwachsene. Ab 13.15 Uhr stehen unter anderem Bibelgespräche mit Dekan Dr. Martin Hauff, politische Diskussionen mit Prälatin i.R. Gabriele Wulz sowie Workshops zu Themen wie „Death Cleaning“ auf dem Programm. Der Tag endet um 15.45 Uhr mit einem musikalischen Abschluss und dem Segen. Der Eintritt ist frei, für regionale Verpflegung ist gesorgt. Weitere Informationen: www.ebo-rv.de.

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.

Telefonisch unter 07154 82 22-70

oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT

WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN FACHKLINIKEN
WANGEN

Therapie-ambulanz

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie

Mit Physiotherapie für
Kinder und Jugendliche!

Am Vogelherd 14
88239 Wangen
www.fachkliniken-wangen.de/therapieambulanz

Terminvergabe:
+49 (0) 7522 797-2000

Logopädie:
Kurzfristige
Termine
verfügbar!



STELLENANGEBOTE

DIEHL
Controls



WIR SUCHEN DICH – auch Bewerbungen von Quereinsteigern sind herzlich willkommen!

Am Standort Wangen im Allgäu produziert Diehl Controls in einem hochmodernen Fertigungsumfeld elektronische Baugruppen und Systeme mit höchster Präzision und Qualität – insbesondere für die Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Karriere-Website oder wenden Sie sich gerne an unsere Personalabteilung:

Michaela Maul | +49 7522 73-495
controls-career@diehl.com

Scannen Sie den
QR-Code und
entdecken Sie
unsere aktuellen
Stellenangebote



© Hermenau/DEIKE

Warum gibt es den Muttertag?

Heute wird oft behauptet, der Muttertag sei eine Erfindung der Geschenkeindustrie. Doch bereits bei den alten Griechen und Römern gab es Feste zu Ehren der Mütter. 1907 wurde die Idee von der Amerikanerin Ann Jarvis wieder aufgegriffen und Teil der Frauenbewegung. Seit 1914 ist der Muttertag in den USA ein Feiertag. Von Amerika kam der Brauch dann nach Europa. In der Schweiz wurden Mütter 1917 zum ersten Mal mit einem Gedenktag gefeiert. In Deutschland gibt es ihn seit 1923 – etabliert durch den Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber. In Österreich folgte die Einführung ein Jahr später. Brückner/DEIKE

südmail 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region



ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE (m/w/d)

Wir bieten dir:

- **Geregelte Arbeitszeit** von ca. 14:00–22:00 Uhr
- **Feste Zustell Touren** mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- **Durchschnittliches Gewicht** unserer Produkte **1,5 kg**
- **Unbefristeter Arbeitsvertrag** in **Direktanstellung**
- **15€ Stundenlohn**
- **500€ Willkommensbonus**
- **Ausführliche Einarbeitung**
- **Bis zu 32 Tage Urlaub** bei einer 5 Tage Woche
- **Bis zu 36 Tage Urlaub** bei einer 6 Tage Woche
- **Attraktive Mitarbeiterangebote** (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- **Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung** werden gestellt

Du bringst als Zusteller mit:

- **Führerschein Klasse B (PKW)**
- **Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit**
- **Grundkenntnisse Deutsch** sind ausreichend
- **Quereinsteiger willkommen**

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG

Tel: 0751 2955 – 1666

E-Mail: job@suedmail.de

Website: www.suedmail.de

**Interesse geweckt?
Dann jetzt bewerben!**



HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung! aids-stiftung.de/spenden

Deutsche
AIDS-
Stiftung 